12 Schalt- und Schutzeinrichtungen

| Detaillierte Lernziele: |
|---|
| □ Ich kann die beiden Fachbegriffe Überlast und Kurzschluss erklären. |
| □ Ich kenne zwei Schutzorgane, die nur Überlast abschalten können. |
| $\hfill \square$ Ich kenne mind. vier Schutzorgane, die Überlast und Kurzschluss abschalten können. |
| $\hfill \square$ Ich kenne den Aufbau und das elektrische Ausschaltverhalten einer GSS und KLS. |
| □ Ich kann den Aufbau einer NLS-Schmelzsicherung erklären. |
| □ Ich kenne die Kennmelderfarben einer NLS-Sicherung bis 63 A. |
| $\hfill \square$ Ich kann die Funktion der Passschrauben bei NLS-Sicherungen erläutern. |
| □ Ich kann mindestens einen Vorteil und einen Nachteil einer NLS aufzählen. |
| ☐ Ich kann erklären, weshalb bei NHS-Sicherungen die maximal zulässige Bemessungsstromstärke angeschrieben werden muss. |
| $\hfill\Box$ Ich kann mindestens drei Merkpunkte aufzählen, die ich beim Bedienen von NHS-Sicherungen unbedingt beachten muss. |
| ☐ Ich kenne die Aufgabe des elektro-magnetischen und thermischen Auslösers sowie des Schaltschlosses eines Leitungsschutzschalters (LS). |
| ☐ Ich weiss, auf welche Art das Schaltvermögen und die Strombegrenzungsklasse auf einem LS angegeben werden. |
| $\hfill \square$ Ich kann die beiden Begriffe Schaltvermögen und Strombegrenzungsklasse erklären. |
| $\hfill\Box$ Ich kann die Auslösekennlinien eines Leitungsschutzschalters Charakteristik B, C und D richtig interpretieren. |
| $\hfill \square$ Ich kann für die Leitungsschutzschalter Charakteristik B, C und D je mindestens ein Anwendungsbeispiel nennen. |
| ☐ Ich kann die Angaben und Symbole auf einem RCD korrekt interpretieren. |
| ☐ Ich kann erklären, wie ein RCD grob funktioniert. |
| □ Ich kenne die verschiedenen RCD-Typen (z.B. Typ F) und weiss, wo diese jeweils eingesetzt werden. |
| ☐ Ich kann beurteilen, wann ein RCD mit Bemessungsdifferenzstrom 30 mA und wann ein RCD mit Bemessungsdifferenzstrom 300 mA eingesetzt werden muss. |

| Detaillierte Lernziele: | |
|---|--|
| ☐ Ich kenne bei Schützen und Relais die Abkürzungen NO und NC. | |
| □ Ich weiss, wie bei Schützen die Hauptstromkontakte nummeriert werden. | |
| ☐ Ich verstehe die bei Schützen typische Kontaktbeschriftung mittels Ordnungs- und Funktionsziffern. | |
| □ Ich kann den grundsätzlichen Aufbau eines Schützen erklären. | |
| □ Ich kann je zwei Vorteile und zwei Nachteile des elektronischen Schützen aufzählen. | |
| ☐ Ich kann den Unterschied zwischen einem Relais und einem Schützen erklären. | |
| □ Ich kann mindestens drei verschiedene Relais nennen. | |
| ☐ Ich weiss, auf welche Stromstärke der thermische Auslöser eines Motorschutz- schalters eingestellt werden muss. | |
| \square Ich weiss, worauf geachtet werden muss, wenn 3-polige Motorschutzschalter einphasig z.B. an $1 \times 230\text{V}$ verdrahtet werden. | |
| □ Ich kenne zwei Möglichkeiten, wie ein Motorvollschutz erreicht werden kann. | |
| ☐ Ich kenne den Unterschied zwischen einem Motorschutzschalter und einem Motorschutzrelais. | |
| ☐ Ich kenne die Kontaktnummerierung des Schliessers und des Öffners eines MSR. | |
| ☐ Ich kenne die Funktion des Dreh-, Rückstell- und Testknopfes. | |
| ☐ Ich weiss, wie man das Motorschutzrelais inklusive die angeschlossene Motorsteuerung auf deren korrekte Funktion hin testen kann. | |
| □ usw. | |

12.1 Lernkontrolle: Schalt- und Schutzeinrichtungen

| 12.1 Aufgabe ✓ | 2 Pkt. |
|--|-------------|
| Nennen Sie vier Schutzeinrichtungen die Überlast- und Kurzschluss abschalten | können. |
| 12.2 Aufgabe ✓ | 2 Pkt. |
| Wie sind die Farben der Kennmelder und Passeinsätze bei den folgenden NLS-Sic | cherungen? |
| a) 20 A-Sicherung b) 16 A-Sicherung c) 63 A-Sicherung d) 6 A-Sicherung | |
| 12.3 Aufgabe ✓ | 2 Pkt. |
| Was ist vorzukehren, damit das fahrlässige Einsetzen von Schmelzeinsätzen für Stromstärken unmöglich ist: a) bei Diazed-Sicherungen b) bei NHS-Sicherungen | |
| 12.4 Aufgabe ✓ | 2 Pkt. |
| a) Welche zwei Auslösesysteme sind in einem LS eingebaut? b) Wovor schütze | en diese? |
| 12.5 Aufgabe ✓ | 2 Pkt. |
| Was bedeutet folgende Angabe auf einem Leitungsschutzschalter? Erklären Sie. | |
| 12.6 Aufgabe ✓ | 1 Pkt. |
| Wann kommen FI-Schutzeinrichtungen mit dem Symbol S zum Einsatz? | |
| 12.7 Aufgabe ✓ | 2 Pkt. |
| Erklären Sie das Funktionsprinzip des FI-Schutzschalters! | |
| 12.8 Aufgabe ✓ | 2 Pkt. |
| Erklären Sie die beiden Begriffe: a) Ordnungsziffer und b) Funktionsziffer. | |
| 12.9 Aufgabe ✓ | 1 Pkt. |
| Worin unterscheidet sind ein Relais von einem Schützen? | |
| 12.10 Aufgabe ✓ | 2 Pkt. |
| Welche der unten aufgeführten Aussagen ist richtig? | |
| ☐ Motorschutzschalter messen die Temperatur der Motorwicklung (Motorvo | ollschutz). |
| ☐ Motorschutzschalter muss immer ein Leistungschalter vorgeschaltet werde | en. |
| ☐ Motorschutzschalter öffnen beim Auslösen nur den Steuerstromkreis des I | Motors. |
| $\hfill \square$ Motorschutzschalter öffnen beim Auslösen direkt den Hauptstromkreis zu | m Motor. |

Richtzeit: 15 min maximale Punktzahl: 18 Pkt.

18-16.5 Pkt: sehr gut 16-14 Pkt: gut 13.5-11.5 Pkt: genügend <11.5 Pkt: ungenügend

12.2 Lernkontrolle Lösungen: Schalt- und Schutzeinrichtungen

12.1 Lösung

KLS, NLS (Diazed), NHS, LS, FI-LS, Leistungsschalter mit magn. Auslöser, Motorschutzschalter mit magn. Auslöser (je 0.5 Pkt.)

12.2 Lösung

a) blau b) grau c) kupfer d) grün (je 0.5 Pkt.)

12.3 Lösung

- a) Passschrauben (oder Passringe) einsetzen (1 Pkt.)
- b) mit maximalem Bemessungsstrom beschriften (1 Pkt.)

12.4 Lösung

- a) Thermischer Auslöser (Bimetall) b) schützt vor Überlast (je 0.5 Pkt.)
- a) Elektro-magnetischer Auslöser b) schützt vor Kurzschluss *(je 0.5 Pkt.)*

12.5 Lösung

Das Schaltvermögen beträgt 10 000 A; d.h. der LS kann einen maximalen Kurzschlussstrom von 10 000 A unterbrechen. (1 Pkt.)

Die Strombegrenzungsklasse ist 3; d.h. der Lichtbogen, der aufgrund eines Kurzschlusses entsteht, wird deutlich vor dem Nulldurchgang gelöscht. (1 Pkt.)

12.6 Lösung

wenn RCDs hintereinander geschaltet werden ($S \triangleq selektiv$) (1 Pkt.)

12.7 Lösung

Im Störungsfall ist die Summe der zu- und abfliessenden Ströme nicht mehr Null. In die Ausgangwicklung des Summenstromwandlers wird dann eine Spannung induziert, die den Magnetauslöser betätigt. (2 Pkt.)

12.8 Lösung

- a) Die Ordnungsziffer wird auch als Zählziffer bezeichnet. Sie gibt an, um welchen Kontakt es sich handelt. Der 1. Kontakt erhält die Ordnungsziffer 1, der 2. Kontakt die Ordnungsziffer 2 usw. (1 Pkt.)
- b) Die Funktionsziffer gibt an, ob es sich bei einem Kontakt um einen Öffner (X1-X2) oder um einen Schliesser (X3-X4) handelt. (1 Pkt.)

12.9 Lösung

die Schaltleistung ist geringer (1 Pkt.)

12.10 Lösung

Folgende Aussage ist richtig: